



An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport  
der Stadt Erkelenz

Frau Ulrike Lexis, Büro Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch

## **Durchführung von Rats- und Ausschusssitzungen**

Coronaschutzverordnung NRW

- Die bisherige Teilnahmeregelung („3G-Regel“) und die Verpflichtung zum Tragen einer Maske sind entfallen.

Jede/Jeder Einzelne kann im eigenen Interesse bzw. zum Selbstschutz, aber auch zum Schutz der Mitmenschen - aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens - entscheiden, eine Maske zu tragen und den Schutz- bzw. Mindestabstand einzuhalten.

03.01.2023

## **Einladung**

Hiermit lade ich Sie zur **5. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport** ein.

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 18.01.2023, 18:00 Uhr

**Ort, Raum:** **Altes Rathaus, Markt 25, 41812 Erkelenz**

---

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
  
- 2 Vorstellung des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2021/2022 bis 2026/2027  
Vorlage: A 40/447/2022  
Anmerk.: Frau Lexis vom Beratungsbüro Dr. Garbe, Lexis und von Berlepsch stellt die Eckpunkte des Gutachtens vor.
  
- 3 Klassenbildung in den Grundschulen (Einschulungsjahrgang 2023/2024)  
Vorlage: A 40/448/2022
  
- 4 **Förderung der Vereinsarbeit der Stadt Erkelenz**
  
- 4.1 Gewährung von Zuschüssen an Vereine zu den Anschaffungskosten für bewegliche Sachen  
Vorlage: A 40/449/2022
  
- 5 Gewährung eines Zuschusses zur Beschaffung einer elektronischen Schießanlage für die Schützenbruderschaft "Unserer Lieben Frau 1418 Erkelenz e.V."  
Vorlage: A 40/450/2022
  
- 6 Gewährung eines Zuschusses zur Installation einer Bewässerungsanlage für den Tennisplatz des Tennisclubs SV Holzweiler  
Vorlage: A 40/451/2022
  
- 7 Gewährung eines Zuschusses zur Installation einer neuen Heizungsanlage für das Vereinsheim des VfR Granterath 1919 e.V.  
Vorlage: A 40/452/2022
  
- 8 Änderung des Vertrages über den Betrieb des Feuerwehrmuseums in Erkelenz-Lövenich  
Vorlage: A 40/453/2022
  
- 9 Gewährung eines Zuschusses zur Restaurierung eines Gemäldes auf Haus Hohenbusch  
Vorlage: A 40/454/2023
  
- 10 Festlegung des Theaterprogramms 2023/2024 (auch Kindertheater) sowie weiterer Sonderveranstaltungen (u.a. Lambertusmarkt 2023)  
Vorlage: . II/023/2023

## Nichtöffentlicher Teil

### **1** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Eickels  
Ausschussvorsitzender



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/447/2022
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 29.12.2022
	Verfasser: Amt 40 Timo Hasch
<b>Vorstellung des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2021/2022 bis 2026/2027</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.01.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

**Tatbestand:**

Der Kreis Heinsberg hat das Beratungsunternehmen Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch damit beauftragt, eine kreisweite Schulentwicklungsplanung zu erstellen und die vorhandene Planung aus dem Jahre 2017 zu überarbeiten. Die jeweilige Entwicklung der einzelnen kreisangehörigen Städte wurde in der aktuellen Schulentwicklungsplanung niedergeschrieben. Frau Lexis vom Beratungsunternehmen Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch stellt im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport die Eckpunkte des Gutachtens für die Schulen der Stadt Erkelenz vor.

**Beschlussentwurf** (in eigener Zuständigkeit):

„Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nimmt die Ausführung zur aktuellen Schulentwicklungsplanung durch Frau Lexis, vom Beratungsunternehmen Dr. Garbe, Lexis & von Berlepsch, zur Kenntnis.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Auswirkungen sind derzeit nicht benennbar.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/448/2022
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 03.01.2023
	Verfasser: Amt 40 Joachim Mützke
<b>Klassenbildung in den Grundschulen (Einschulungsjahrgang 2023/2024)</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.01.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
26.01.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Für das Schuljahr 2023/2024 ist gemäß § 6 a Abs. 2 der Verwaltungsvorschriften zur Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz NRW (AVO RL) die Anzahl der zu bildenden Eingangsklassen an den Grundschulen durch den Schulträger festzulegen. Die Berechnung der einzurichtenden Eingangsklassen erfolgt auf folgender Grundlage:

Die Zahl aller einzuschulenden Schülerinnen und Schüler eines Jahrganges in einer Gemeinde wird durch die kommunale Klassenrichtzahl von 23 geteilt. Der sich hieraus ergebende Quotient wird auf-/abgerundet und der so ermittelte Wert ergibt die Anzahl der zu bildenden Klassen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Beschlussvorlage liegen 464 Anmeldungen zu den städtischen Grundschulen vor. Somit ergibt sich rechnerisch eine Anzahl von 20 zu bildenden Eingangsklassen.

In Absprache mit den Grundschulleitungen und der Schulaufsicht für die Grundschulen ist folgende Eingangsklassenbildung beabsichtigt:

1. Astrid-Lindgren-Schule 2
2. Franziskusschule mit  
Teilstandort Houverath 6
3. Peter Härtling Schule mit  
Teilstandort Schwanenberg 4
4. GGS Kückhoven 2
5. Luise-Hensel-Schule mit  
Teilstandort Hetzerath 4
6. Nysterbachschule 2

**Beschlussentwurf** als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Für den Einschulungsjahrgang 2023/2024 werden an den Grundschulen der Stadt Erkelenz folgende Eingangsklassen gebildet:

1. Astrid-Lindgren-Schule 2

2.	Franziskusschule mit Teilstandort Houverath	6
3.	Peter Härtling Schule mit Teilstandort Schwanenberg	4
4.	GGs Kückhoven	2
5.	Luise-Hensel-Schule mit Teilstandort Hetzerath	4
6.	Nysterbachschule	2“

**Finanzielle Auswirkungen:**  
keine



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/449/2022
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 03.01.2023
	Verfasser: Amt 40 Stefanie Schmitz
<b>Gewährung von Zuschüssen an Vereine zu den Anschaffungskosten für bewegliche Sachen</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.01.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
26.01.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Aufgrund der vom Rat verabschiedeten Richtlinien zur Förderung der Vereinsarbeit in der Stadt Erkelenz ist es möglich, den anerkannten städtischen Vereinen Investitionszuschüsse für die Anschaffung von beweglichen Sachen und Zuschüsse für die Durchführung kultureller Vereinsveranstaltungen zu gewähren.

Nach § 7 der Richtlinien kann Sportvereinen zur Anschaffung von Sportgeräten, deren einzelner Anschaffungspreis den Betrag von 250,- € übersteigt, ein Zuschuss von maximal 30% der Gesamtkosten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt werden. Der Zuschuss darf bis zu 500,- € pro Verein betragen. Dies gilt ebenfalls für die Anschaffung von Hilfsmitteln zur Förderung der musikalischen und künstlerischen Aus- und Fortbildung.

Im Haushaltsplan der Stadt Erkelenz für das Haushaltsjahr 2023 stehen vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zur Anschaffung von Sportgeräten und Hilfsmitteln zur Förderung der musikalischen und künstlerischen Aus- und Fortbildung Haushaltsmittel von jeweils 2.500,- €, insgesamt also 5.000,- € zur Verfügung.

Derzeit liegen zwei entsprechende Anträge von der St. Christophorus Schützenbruderschaft Gerderath 1759 e.V. zur Anschaffung eines Lichtschießgewehres und vom Trommler & Pfeifercorps Gerderath 1933 e.V. zur Anschaffung von verschiedenen Instrumenten vor.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, den Vereinen aufgrund der entsprechenden Kostenvorschläge der in der beigefügten Aufstellung errechneten anteiligen Zuschüsse zu gewähren.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Der St. Christophorus Schützenbruderschaft Gerderath 1759 e.V. sowie dem Trommler & Pfeifercorps Gerderath 1933 e.V. werden jeweils anteilige Zuschüsse zu den Anschaffungskosten für bewegliche Sachen gemäß den vom Rat der Stadt Erkelenz verabschiedeten Richtlinien gewährt. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan für das Jahr 2023.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 666,29 €.

Die erforderlichen Mittel stehen unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung als Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan 2023 bei Produktsachkonto 080200 531700 zur Verfügung.

**Anlage:**

Aufstellung der Zuschüsse an Vereine

**Anlage zur Beschlussvorlage A 4 Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 18.01.2023  
hier: Zuschüsse an Vereine zur Beschaffung beweglicher Sachen**

Anmerkung: Eine Förderung ist nur möglich bei Vorlage entsprechender Kostenvoranschläge, höchstens jedoch 500,00 Euro

**Sportvereine und sonstige**

Sportvereine	Gegenstand der Anschaffung	Kosten in €	Kostenvoranschlag ja/nein	Anerkannt und förderfähig ja/nein	Zuschuss 30 % höchstens jedoch 500 Euro
<b>Bezirksausschuss Gerderath</b>					
St. Christophorus Schützenbruderschaft Gerderath 1759 e.V.	Anschaffung eines Komplett-Sets Feinwerkbau Lichtschießgewehr	1.420,95	Ja	Ja	30%= 426,29 €
Trommler & Pfeifercorps Gerderath 1933 e.V.	Anschaffung von zwei Instrumenten: Majestic Endeavor und Viento CES Böhmflöte	800	Ja	Ja	30% = 240 €



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/450/2022
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 03.01.2023
	Verfasser: Amt 40 Stefanie Schmitz
<b>Gewährung eines Zuschusses zur Beschaffung einer elektronischen Schießanlage für die Schützenbruderschaft "Unserer Lieben Frau 1418 Erkelenz e.V."</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.01.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
26.01.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Die Schützenbruderschaft „Unserer lieben Frau 1418 Erkelenz e.V.“ möchte die vorhandene Schießstätte weiterentwickeln und die vorhandene Zugsanlage durch elektronische Messverfahren ersetzen.

Die Gesamtkosten belaufen sich ausweislich der vorliegenden Kostenberechnung auf ca. 22.400 €.

Das Vorhaben wird aus sportfachlicher Sicht begrüßt und schafft für den Verein verbesserte Bedingungen und die Ermöglichung der Erweiterung des Angebotes im Schießsport.

Der Antrag der Schützenbruderschaft wurde im erweiterten Rahmen des Landesprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ vorgelegt, konnte jedoch nicht priorisiert werden.

Bereits in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 08.06.2020 wurde darauf hingewiesen, dass geplant sei, die nicht priorisierten Anträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Hausmitteln in den kommenden Jahren zu bezuschussen.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Der Schützenbruderschaft „Unserer lieben Frau 1418 Erkelenz e.V.“ wird zur Beschaffung einer elektronischen Schießanlage ein Zuschuss in Höhe von 15.700 Euro gewährt. Die entsprechende Verwendung der Mittel ist bis zum 31.12.2023 nachzuweisen. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan für das Jahr 2023.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 15.700 €.

Die erforderlichen Mittel stehen unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung als Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan 2023 bei Produktsachkonto 080200 531700 zur Verfügung.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/451/2022
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 03.01.2023
	Verfasser: Amt 40 Stefanie Schmitz
<b>Gewährung eines Zuschusses zur Installation einer Bewässerungsanlage für den Tennisplatz des Tennisclubs SV Holzweiler</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.01.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
26.01.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Die Tennisabteilung des SV Holzweiler möchte die Installation einer Bewässerungsanlage für die Tennisplätze durchführen. Durch die Randlage zum Braunkohletagebau und die damit einhergehenden unmittelbaren Folgen ist unter anderem die Bewässerung der Tennisplätze nicht mehr wie zuvor möglich.

Die Gesamtkosten belaufen sich ausweislich der vorliegenden Kostenberechnung auf ca. 10.000 €.

Das Vorhaben wird aus sportfachlicher Sicht begrüßt und schafft für den Verein verbesserte Bedingungen zur Aufrechterhaltung des Sportangebotes im Ort.

Der Antrag der Tennisabteilung des SV Holzweiler wurde im erweiterten Rahmen des Landesprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ vorgelegt, konnte jedoch nicht priorisiert werden.

Bereits in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 08.06.2020 wurde darauf hingewiesen, dass geplant sei, die nicht priorisierten Anträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Hausmittel in den kommenden Jahren zu bezuschussen.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Der Tennisabteilung des SV Holzweiler wird zur Installation einer Bewässerungsanlage für den Tennisplatz des Tennisclubs SV Holzweiler ein Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro gewährt. Die entsprechende Verwendung der Mittel ist bis zum 31.12.2023 nachzuweisen. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan für das Jahr 2023.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 7.000 €.

Die erforderlichen Mittel stehen unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung als Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan 2023 bei Produktsachkonto 080200 531700 zur Verfügung.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/452/2022
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich AZ: Datum: 04.01.2023 Verfasser: Amt 40 Stefanie Schmitz
<b>Gewährung eines Zuschusses zur Installation einer neuen Heizungsanlage für das Vereinsheim des VfR Granterath 1919 e.V.</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.01.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
26.01.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Der VfR Granterath möchte die Heizungsanlage im Vereinsheim am Sportplatz austauschen. Die Heizungsanlage läuft seit August 2022 nur noch provisorisch, da der Ölkessel mit Baujahr 2006 aufgrund des Alters sehr reparaturanfällig ist. Zudem sind die Abgaswerte und die damit verbundenen hohen CO<sup>2</sup> Emissionen und Feinstaubbelastungen sehr hoch. Der VfR Granterath möchte als Verein zukunftsorientiert und emissionsfrei heizen.

Die Gesamtkosten belaufen sich ausweislich der vorliegenden Kostenberechnung auf ca. 64.000 €.

Das Vorhaben wird aus sportfachlicher Sicht und aus Klimaschutzbelangen begrüßt und schafft für den Verein verbesserte Bedingungen zur Aufrechterhaltung des Sportangebotes im Ort.

Mit dem Verein wurde sich auf einen möglichen Zuschuss seitens der Stadt in Höhe von 15.400 € geeinigt. Der VfR Granterath beantragt zudem staatliche Fördergelder zur Finanzierung.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Dem VfR Granterath wird zur Installation einer neuen Heizungsanlage für das Vereinsheim ein Zuschuss in Höhe von 15.400 Euro gewährt. Die entsprechende Verwendung der Mittel ist bis zum 31.12.2023 nachzuweisen. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan für das Jahr 2023.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 15.400 €.

Die erforderlichen Mittel stehen unter dem Vorbehalt der Zurverfügungstellung als Ausgabeermächtigung im Haushaltsplan 2023 bei Produktsachkonto 080200 531700 zur Verfügung.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/453/2022
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich AZ: Datum: 27.12.2022 Verfasser: Amt 40 Timo Hasch
<b>Änderung des Vertrages über den Betrieb des Feuerwehrmuseums in Erkelenz-Lövenich</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.01.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
26.01.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Der Verein Rheinisches Feuerwehrmuseum Erkelenz-Lövenich beantragt mit Schreiben vom 27.10.2022 eine Erweiterung des Angebotes der Eintrittspreise im Feuerwehrmuseum Erkelenz-Lövenich.

In den letzten Monaten hat es sich gezeigt, dass immer mehr Besucher regelmäßig das Museum besuchen. Von den Besuchern wird bislang jedes Mal der normale Eintrittspreis entrichtet. Das Museum möchte den Besuchern eine Jahreskarte anbieten können.

Hierzu ist eine Änderung des Vertrages vom 11.06.2003 zwischen der Stadt Erkelenz und des o. a. Vereins notwendig, da in § 4 des Vertrages die Eintrittspreise festgesetzt sind.

**Die derzeit vertraglich vereinbarte Staffelung der Eintrittspreise lautet wie folgt:**

„§4

Eintrittsgelder und Öffnungszeiten

(1) Die Eintrittspreise für das Feuerwehrmuseum werden wie folgt festgelegt:

Erwachsene	4,00 Euro
Kinder ab 2 Jahre bis 14 Jahre	2,00 Euro
Ermäßigungen: Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner, Bezieher von ALG II, Behinderte mit einem GdB von 60% und mehr, Inhaber der Ehrenamtskarte der Stadt Erkelenz	2,00 Euro
Eine Begleitperson eines Behinderten mit Schwerbehindertenausweis mit dem Merkmal „H“ erhält freien Eintritt	
Familienkarte 2 Erwachsene, 2 Kinder,	10,00 Euro

2 bis 14 Jahre	
<b>Gruppen ab 10 Personen:</b>	
Erwachsene	2,00 Euro
Kinder ab 2 Jahre bis 14 Jahre	1,00 Euro
Ermäßigungen: Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner, Bezieher von ALG II, Behinderte mit einem GdB von 60% und mehr, Inhaber der Ehrenamtskarte der Stadt Erke- lenz	1,00 Euro
Eine Begleitperson eines Behinderten mit Schwerbehindertenausweis mit dem Merkmal „H“ erhält freien Eintritt.	
Schulklassen aus den städt. Schulen sowie Kindergartengruppen aus dem Stadtgebiet haben freien Eintritt	

Alle Eintrittsgelder und sonstige Einnahmen fließen dem Verein zu und sind im jährlichen Verwendungsnachweis zur Deckung der Ausgaben aufzunehmen.“

**Nunmehr wird vom Verein folgende Änderung vorgeschlagen:**

„§4

Eintrittsgelder und Öffnungszeiten

(1) Die Eintrittspreise für das Feuerwehrmuseum werden wie folgt festgelegt:

Erwachsene	Normal 4,00 Euro Jahreskarte 20,00 Euro
Kinder ab 2 Jahre bis 14 Jahre	Normal 2,00 Euro Jahreskarte 10,00 Euro
Ermäßigungen: Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner, Bezieher von ALG II, Schwerbehinderte	Normal 2,00 Euro Jahreskarte 10,00 Euro
Begleitperson Schwerbehinderte	Normal Frei Jahreskarte Frei
Familienkarte 2 Erwachsene, 2 Kinder, 2 bis 14 Jahre	Normal 10,00 Euro Jahreskarte 40,00 Euro
<b>Gruppen ab 10 Personen:</b>	
Erwachsene	2,00 Euro
Kinder ab 2 Jahre bis 14 Jahre	1,00 Euro
Ermäßigungen: Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner, Bezieher von Bürgergeld, Schwerbehinderte	1,00 Euro
Begleitperson Schwerbehinderte	Freier Eintritt
Schulklassen aus den städt. Schulen sowie Kindergartengruppen aus dem Stadtgebiet	Freier Eintritt

Alle Eintrittsgelder und sonstigen Einnahmen fließen dem Verein zu und sind im jährlichen Verwendungsnachweis zur Deckung der Ausgaben aufzunehmen.

Die Verwaltung empfiehlt deshalb, einer Erweiterung des Angebotes der Eintrittspreise im Feuerwehrmuseum Erkelenz-Lövenich und einer entsprechenden Änderung des Vertrages zwischen der Stadt Erkelenz und dem Verein Rheinisches Feuerwehrmuseum Erkelenz-Lövenich e.V. zuzustimmen.

**Beschlussentwurf** (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag vom 11.06.2003 zwischen der Stadt Erkelenz und dem Verein Rheinisches Feuerwehrmuseum Erkelenz-Lövenich e.V. mit Wirkung zum 01.04.2023 wie folgt zu ändern:

§4

Eintrittsgelder und Öffnungszeiten

(2) Die Eintrittspreise für das Feuerwehrmuseum werden wie folgt festgelegt:

Erwachsene	Normal 4,00 Euro Jahreskarte 20,00 Euro
Kinder ab 2 Jahre bis 14 Jahre	Normal 2,00 Euro Jahreskarte 10,00 Euro
Ermäßigungen:  Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner, Bezieher von ALG II, Schwerbehinderte	Normal 2,00 Euro Jahreskarte 10,00 Euro
Begleitperson Schwerbehinderte	Normal Frei Jahreskarte Frei
Familienkarte 2 Erwachsene, 2 Kinder, 2 bis 14 Jahre	Normal 10,00 Euro Jahreskarte 40,00 Euro
<b>Gruppen ab 10 Personen:</b>	
Erwachsene	2,00 Euro
Kinder ab 2 Jahre bis 14 Jahre	1,00 Euro
Ermäßigungen:  Schüler, Studenten, Auszubildende, Rentner, Bezieher von Bürgergeld, Schwerbehinderte	1,00 Euro
Begleitperson Schwerbehinderte	Freier Eintritt
Schulklassen aus den städt. Schulen sowie Kindergartengruppen aus dem Stadtgebiet	Freier Eintritt

Alle Eintrittsgelder und sonstigen Einnahmen fließen dem Verein zu und sind im jährlichen Verwendungsnachweis zur Deckung der Ausgaben aufzunehmen.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: A 40/454/2023
Federführend: Amt für Bildung und Sport	Status: öffentlich
	AZ:
	Datum: 03.01.2023
	Verfasser: Amt 40 Joachim Mützke
<b>Gewährung eines Zuschusses zur Restaurierung eines Gemäldes auf Haus Hohenbusch</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.01.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
26.01.2023	Haupt- und Finanzausschuss

**Tatbestand:**

Durch einen Zufall wurde im Herbst 2021 auf einem Weingut in Reil ein Barockporträt entdeckt, das einen Mann in der Tracht eines Ordensgeistlichen aus dem Kreuzherrenorden darstellt. Es zeigt den Ordenspriester Johann Hermann Josef Henrichs (1745 – 1829), ehemaliger Prior des Kreuzherrenklosters Köln. Weitere Recherchen führten zu der Erkenntnis, dass der Ordenspriester nachweislich u. a. auch in Hohenbusch gewirkt hat.

Dem Förderverein Hohenbusch e.V. ist es gelungen, dieses Gemälde, das ca. 240 Jahre alt ist, käuflich zu erwerben.

Nunmehr soll es restauriert und im Kaminzimmer des Herrenhauses seinen Platz finden und somit auch für die Besucher des Hauses Hohenbusch zugänglich sein.

Die Kosten für die Restaurierung, die vom Förderverein Hohenbusch e.V. in Auftrag gegeben und vom Atelier Eva Malangre, Aachen, durchgeführt werden soll, belaufen sich auf ca. 4.000,- Euro.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Förderverein einen Zuschuss zu der Gesamtmaßnahme (Erwerb und Restaurierung des Gemäldes) in Höhe der Restaurierungskosten von 4.000,- Euro zu gewähren.

**Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss):**

„Dem Förderverein Hohenbusch e.V. wird zum Erwerb und der Restaurierung des Porträts des Priors Johann Hermann Josef Henrichs (1745 – 1829) ein Zuschuss in Höhe von 4.000,- Euro gewährt. Die Verwendung der Mittel ist nachzuweisen. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im Haushaltsplan für das Jahr 2023.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4.000,- Euro.



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: . II/023/2023 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.01.2023 Verfasser: Sascha Dücker
Federführend: Kultur GmbH	
<b>Festlegung des Theaterprogramms 2023/2024 (auch Kindertheater) sowie weiterer Sonderveranstaltungen (u.a. Lambertusmarkt 2023)</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
18.01.2023	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport

**Tatbestand:**

Die Kultur GmbH erstellt für ihre Abonentinnen und Abonenten, sowie für den Einzelticketverkauf den jeweils für das kommende Jahr gültigen Theaterspielplan. Hinzu kommen Fremdveranstaltungen in Eigenregie, sowie Konzerte und Ausstellungen.

**Dienstag, 26.09.2023**

**GOODBYE LENIN**

Tragikomödie

Produktion: Burghofbühne/Landestheater Dinslaken

Kurz vor dem Mauerfall erleidet die überzeugte DDR-Bürgerin Christiane Kerner einen Herzinfarkt, als sie ihren Sohn Alex auf einer Demonstration gegen die Regierung Honecker erblickt. Acht Monate lang liegt sie im Koma, «verschläft» den historischen Moment der Wende, den Siegeszug des Kapitalismus und den Untergang eines ganzen Staates. Als sie wieder aufwacht, steht für Alex fest: Die Mutter darf auf keinen Fall erfahren, dass von ihrem alten Leben nichts mehr übrig ist. Der Schock wäre sicher tödlich. Daher richten Alex und seine Schwester Ariane im häuslichen Plattenbau eine Scheinwelt für Christiane ein, konstruieren eine DDR, wie es sie nie gegeben hat. Denn unweigerlich drängen immer mehr Westwaren in das Bild oder Marken wie Coca-Cola, die erklärungsbedürftig sind. Mit Hilfe seines Kumpels Denis dreht Alex «Fake News», erfindet «alternative Wahrheiten» und eine «neue Normalität» im gefälschten Sozialismus, die sich aber immer schwerer aufrechterhalten lässt.

Wolfgang Beckers und Bernd Lichtenbergs Tragikomödie, die 2003 allein hierzulande über sechs Millionen Menschen im Kino sahen, gehört national wie international zu den erfolgreichsten deutschen Filmen der letzten Jahrzehnte.

Ausgezeichnet wurde *Good Bye, Lenin!* u. a. mit dem Deutschen sowie dem Europäischen Filmpreis, war als «Bester fremdsprachiger Film» nominiert für den Golden Globe und erhielt in derselben Kategorie in Spanien den Goya und in Frankreich den César. Nun stehen erstmals die Theaterrechte für den Stoff zur Verfügung.

**Dienstag, 17.10.2023**

### WAS IHR WOLLT

Klassische Komödie W. Shakespeare  
Produktion: Landestheater Detmold

Shakespeare müssen Verwechslungskomödien eine Menge Spaß gemacht haben: Sehr schnell nach *Wie es euch gefällt* rollte er das Thema des Verkleidens, Maskierens und Verwechselns in *Was ihr wollt* noch einmal auf. Heraus kam ein wundervoll abgedrehtes Spiel mit gängigen Rollenklischees, das auch heute noch hervorragend funktioniert, wie die vielen modernen Adaptionen beweisen.

Die Handlung ist so verschlungen, dass das Publikum konzentriert sein muss, um die Annahmen der Figuren über die junge Schiffbrüchige Viola zu durchdringen.

Denn Viola ist als junger Mann verkleidet und wird als solcher zum Vertrauten des Herrschers von Illyrien. In der Hosenrolle bezirzt sie im Auftrag ihres neuen Gönners so erfolgreich dessen Angebetete, dass diese sich Hals über Kopf in den galanten jungen Mann verliebt. Die Viola unter der maskulinen Larve ist aber in Wirklichkeit in ihren Auftraggeber verschossen. Die zahlreichen Nebenfiguren tragen ein Übriges zur Komik bei. Am Ende löst Shakespeare das Netz der Verwicklungen und lässt eine Doppelhochzeit feiern.

**Dienstag, 09.11.2023 (Woche der Erinnerung an die Prognomacht)**

### MEPHISTO

Drama nach dem Roman von Klaus Mann  
Produktion: Globe Theater Potsdam

Der Pakt mit dem Teufel: Gezeigt wird die Geschichte des Schauspielers Hendrik Höfgen, von 1926 im Hamburger Künstlertheater bis zum Jahre 1936, als dieser es zum gefeierten Star des sogenannten Dritten Reiches gebracht hat und zum Intendant des Berliner Staatstheaters ernannt wird.

Höfgen, der sich erst spät mit den Machthabern des Nationalsozialismus arrangiert, flüchtet zunächst nach Paris. Lotte Lindenthal, die Frau des „Fliegergenerals“ und Ministerpräsidenten, selbst eher eine mittelmäßige Schauspielerin, wünscht sich Höfgen jedoch als Partner für ihr Berliner Debüt am Staatstheater und kann ihren Mann überreden, Höfgen zurück nach Berlin zu holen. Denn dieser hält selbst große Stücke auf „seinen“ Höfgen, seinen Spielball im Machtkampf mit dem Propagandaminister.

Als leidenschaftlicher Schauspieler, dem die Rolle des Mephisto in Goethes Faust wie auf den Leib geschnitten ist, erkennt der Opportunist Höfgen erst viel zu spät, dass er tatsächlich einen Pakt mit dem Teufel geschlossen hat. Er ist zu einem „Affen der Macht“ geworden, ein „Clown zur Zerstreuung der Mörder“. Ein Schauspieler, zerrissen zwischen Karriere und Gewissen. Gipfelnd in dem berühmten Satz:

**„Ich bin doch nur ein ganz gewöhnlicher Schauspieler!“**

**Mittwoch, 21.02.2024**

### **DER GOTT DES GEMETZELS**

Komödie von Yasmina Reza

Produktion: Landestheater Dinslaken-Burghofbühne

Zwei Paare mittleren Alters in einem bürgerlich-urbanen Wohnzimmer: Man trifft sich, um über eine Handgreiflichkeit zwischen den Kindern der Familien zu sprechen. Ferdinand, der elfjährige Sohn der Reilles hat bei einem Streit im Park Bruno, dem Sprössling der Houillés mit einem Stock ins Gesicht geschlagen.

Das Gespräch verläuft zunächst moderat, die Reilles räumen die Schuld ihres Sohnes ein, die Houillés signalisieren Bereitschaft an einer friedlichen Bereinigung des Vorfalls. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen gibt man sich kultiviert und freundlich. Doch schon bald beginnen die höflichen Umgangsformen zu bröckeln und das Ringen der beiden Ehepaare um Selbstbeherrschung und Affektkontrolle wird zunehmend spürbar. Plötzlich scheint die Schuld Ferdinands gar nicht mehr so eindeutig und die moralischen Schwächen der Erwachsenen, ihre Zynismen, Heucheleien und Selbstgerechtigkeiten treten immer deutlicher zu Tage. Eine Dynamik der Entgrenzung wird in Gang gesetzt, in deren Folge alle Hemmungen fallen und sich die Figuren in stetig wechselnden Koalitionen gegenseitig attackieren und entlarven. Am Ende kämpft hier jeder gegen jeden und es siegt der „Gott des Gemetzels“. Diesem Verlauf an aberwitzigen Volten und moralischen Demontagen zuzusehen, ist hochgradig komisch und wird dank der rasanten treffsicheren Sprache des Stücks nicht eine Sekunde langweilig.

**Donnerstag, 11.04.2024**

### **DIE TANZSTUNDE**

Komödie von Mark St. Germain

Produktion: Berliner Komödie am Kurfürstendamm

Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung tanzen lernen. Eigentlich keine allzu schwierige Aufgabe, würde er nicht Körperkontakt verabscheuen. Ever ist Autist, in Gesprächen nimmt er meist alles wörtlich, die Gesichtsausdrücke seiner Mitmenschen muss er mühsam entschlüsseln, und seinen Alltag hat er nach strikten Regeln organisiert. Dieses geregelte Leben wird jetzt heftig durcheinandergebracht, denn als Tanzlehrerin hat er sich – eine Empfehlung des Hausmeisters – seine Nachbarin Senga Quinn ausgesucht. Senga hat jedoch ihre eigenen Probleme:

Nach einem Unfall ist es fraglich, ob ihr gebrochenes Bein je so weit heilen wird, dass sie wieder als Tänzerin arbeiten kann.

Die Stimmung ist also ziemlich gereizt, als Ever seine Nachbarin um Unterricht bittet, zumal ihm Empathie angesichts ihrer düsteren Karriereaussichten fremd ist und Senga das absurd hohe Honorar zunächst als unmoralisches Angebot missversteht. Über den Verlauf von wenigen Wochen kommen sich die ungleichen Tanzpartner näher – vielleicht sogar näher, als ihnen beiden guttut.

Mark St. Germain hat ein berührendes und witziges Stück geschrieben über ein ungleiches Paar, das nur mühsam denselben Takt halten kann, aber im Laufe seiner Tanzstunden viel wichtigere Dinge über den anderen und sich selbst lernt.

**Donnerstag, 16.05.2024**

### **DER TAG, AN DEM DER PAPST GEKIDNAPPT WURDE**

Kriminalkomödie von Joao Betzhencourt  
Produktion: Berliner Kriminaltheater

Gelegenheit macht Diebe. Dieses Sprichwort nimmt der verschrobene jüdische Taxifahrer Samuel Leibowitz ernst und „klaut“ den New York besuchenden Papst, um ihn zu Hause in der Speisekammer einzusperren.

Während Sarah Leibowitz, die sich an die skurrilen Einfälle ihres Mannes gewöhnt hat, mit dem Papst Kartoffeln schält und fröhlich plaudert, fordert der engagierte Samuel mit Zustimmung des Entführten als „Lösegeld“ einen Friedenstag auf der ganzen Welt, an dem kein Blut fließen darf.

Rabbi Meyer, der listige Onkel von Samuel, spielt mit dem Papst Schach, um dann aus Geldgier das Versteck des Stellvertreters Gottes zu verraten, was beinahe den 24stündigen Frieden in sein blutiges Gegenteil verwandelt. Der Papst bündigt das Unheil, das sein von unchristlichen Rachegelüsten erfüllter Kardinal stiften will, indem er seinen Entführer zum alten Freund erklärt und der Welt eine Verschnaufpause schenkt, die jedoch nicht eine Sekunde über den Friedenstag hinaus währt: Die Welt ist wieder „normal“.

---

### **KABARETTPROGRAMM:**

**17.03.2023** **Dat Rosi** u.a. Schlachthoftheater, Ruhrpottcharme, Alltag mit großer Klappe und Herz betrachtet.

**05.05.2023** **Stefan Verhasselt** TV /Funk Comedian, u.a. WDR Kabarettist vom Niederrhein mit entsprechenden Themen. Neues Programm.

**22.09.2023** **Jens Neutag** TV, u.a.: WDR, 3SAT, SWR - Texter von Thomas Freitag u.a. mit neuem Programm.

**08.12.2023** **Berliner Kabarett „DISTEL“** mit aktuellem Programm.

---

Mit der REIHE „Außer der Reihe“ präsentieren wir zudem im freien Verkauf:

**Dienstag, 05.03.2024**

**NINA PETRI**

Jedes Jahr wird ein bedeutender Deutscher Theaterheroe live vorgestellt. Im Jahr 2024 wird es NINA PETRI sein. Eine der bedeutendsten deutschen Bühnen- und TV Schauspielerinnen präsentiert sich mit Ihrem persönlichen Solo-Programm.

---

**18.03.2023 (Option bei hoher Nachfrage 19.03.2023)**

**Erkelener RAT PACK (Eigenproduktion der Kultur GmbH)**

nach einer Idee von Fred Feiter: Swing und Galamusik mit der WEST Big Band, Thorsten Odenthal, Markus Forg und Reiner Jennissen aus der großen Ära des Jazz und Swing.

---

**19.10.2023**

**PARISER FLAIR**

Auftakt Konzert zur kulinarischen Veranstaltung „Französischer Markt“.

---

**28.10.2023**

**INGRID KÜHNE**

Kabarett/Neues Programm: von Liebe allein...  
Eigene VA der Kultur GmbH.

---

**Voraussichtlich September 2023, wird noch festgelegt**

**KINDEROPER für alle Grundschulen und Kreismusikschule**

Für die Kinder als Publikum und dem Orchester - den Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule werden wir in einer Kooperation mit der Kleinen Oper Bad Homburg/Frankfurt am Main eine Kinderoper aufführen.  
Dazu ein Wochenend-Workshop!

Geplant: Carlson auf dem Dach mit Musik von Mozart, Verdi, Rossini u.v.a.m.

Das Erkelener Kreismusikschul - Orchester begleitet die Opernsänger live, die Schulen bekommen vorab Infomaterial und hinterher gibt es die Möglichkeit, die Sängerinnen und Sänger zu interviewen und hinter die Kulissen zu schauen. Wir möchten ganz bewusst ein klassisches, anspruchsvolles – aber kindgerechtes Angebot anbieten.

**Donnerstag, 23.03.2023**

### HOUSEKONZERT mit Sascha Dücker

Nach dem ausverkauften Konzert in der Leonhardskapelle zum Thema „Alles nur geklaut“, wird der Erkelenzer Kulturmanager sein Publikum direkt in Ansprache und Frage/Antwort Manier mit auf eine Reise durch die Musik nehmen.

„Bewaffnet“ nur mit Mikrophon & Piano wird er in diesem Jahr ein lockeres Schlager- und Pop-Mitsing Konzert veranstalten.

Diese Housekonzerte finden einmal jährlich statt – der Erlös kommt immer einem aktuellen Benefizanlass in Erkelenz zugute. Mal kann es ein Opernrecital oder ein Liederabend sein, mal ein öffentliches (Mit-)Singen... Unser Kulturmanager bedient die Bandbreite seiner bisherigen beruflichen Tätigkeiten aus Bühne, Produktion und Regie.

### Ganzjährig 2023/2024

#### EINE STADT MACHT THEATER

Zeitpunkt/Zeitraum/Aufführungsdaten durch Produktion (geplant 24/26.11.2023)

Nach der erfolgreichen Gründung durch die Kultur GmbH beteiligen sich große und weniger großen Erkelenzerinnen und Erkelenzer für ein städtisches Theaterprojekt - *aus der Stadt heraus*.

All diejenigen, die sich bisher vielleicht nicht getraut hatten, aber es immer schon mal gerne wollten, auf einer Bühne mitzuwirken, und erst recht, die geradezu Lust darauf haben und seit Jahren von einer solchen Gelegenheit träumen, waren herzlichst aufgerufen, ebenso wie Laien mit Erfahrung, an diesem Projekt mitzuwirken.

Ca 40 Personen gehören dem Ensemble mittlerweile an. Das extra für das Ensemble von Erkelenzern (Sabrina & Hanno von Conzen) geschriebene Theaterstück (gut gehütetes Geheimnis) wird längst regelmäßig in Proben und Wochenendblöcken nach Absprache erarbeitet.

Jede/r kann mitmachen. Auch „Hobby“-Bühnenbauer, Schminckerinnen, gfls. Schneider – kurzum alles, was man vor, auf und hinter der Bühne braucht, entwickelt dieses Projekt selbst!

Das sogenannte ERKA Ensemble ist unter der Ägide der Kultur GmbH mittlerweile im Dachverband deutscher Amateurtheater gelistet.

Die Regie und Organisation liegt beim Erkelenzer TV- und Bühnen Schauspieler Stefan Bockelmann.

**Samstag, 26.08.2023**

### HOHENBUSCH KLASSIXX

Für die Freunde „großer“ klassischer Musik werden wir Haus Hohenbusch abermals nutzen und in kurzem Anschluss an die „Electrize“ im August ein anspruchsvolles klassisches Event veranstalten.

Wir werden mit „HOHENBUSCH KLASSIXX“ abermals die wunderbare Atmosphäre und das Flair dieses einmaligen Ortes als Hintergrund nutzen, um ein tolles Klassik-Event auf die Beine zu stellen.

Das „follow up“ der sehr erfolgreichen Auftaktveranstaltung „Italienische Opern - Galanacht“ wird eine Filmmusiknacht mit bekannten Solisten und Moderation sein.

Arbeitstitel: von Hollywood bis Babelsberg, von der UFA bis zu John Williams.

Moderation: Deutschlandweit bekannter Film/TV Schauspieler/in.

## **Außerhalb der Darstellenden Künste:**

### **LAMBERTUSMARKT**

Des Weiteren findet im bestehenden Turnus der von der Kultur GmbH verantwortete Lambertusmarkt traditionell auch in 2023 statt.

Die Durchführung & organisatorische Verantwortung liegt bei Stefan Jopen.

#### **Lambertusmarkt 2023**

##### Donnerstag 8. Juni 2023

13:30 Uhr

West BigBand

14:00 Uhr

Offizielle Eröffnung und Fassanstich durch Bürgermeister Stephan Muckel

ca. 14:15 Uhr

Umzug zur Kirmes mit dem Musikverein Granterath.

Ab 19:11 Uhr „Kölscher Abend“

- Tba.

##### Freitag 9. Juni 2023

20:00 Uhr

Timbo

Ein Hauch von Electrize auf dem Lambertusmarkt... der „Erkelenzer Jung“ macht Station auf dem Marktplatz.

##### Samstag 10. Juni 2023

15:00 Uhr

The Crew

Weltmeister Marvin Conen präsentiert verschiedene Gruppen seiner Tanzschule, die im Jahr 2022 alles gewonnen haben, was an offiziellen Titeln zu erreichen war.

20:30 Uhr

Gemini

Die Abräumer vom Lambertusmarkt 2022 kommen wieder und versprechen ein hochkarätiges Programm bei dem das Tanzbein ganz von allein geschwungen wird.

##### Sonntag 11. Juni 2023

11:30 Uhr

Ökumenischer Open Air Gottesdienst

15:00 Uhr

Big Band des Cusanus Gymnasiums

18:00 Uhr

Chor: „rejoiSing“ Gospelchor aus Erkelenz.

20:00 Uhr

WestBigBand

Montag 12. Juni 2023

14:00 Uhr

Lambertiniland - Spielmobil der Stadt Erkelenz

Rollenrutsche, Hüpfburg, Kinderschminken und tausendundeine kostenlose Spielidee für die kleinsten ErkelenzerInnen.

21:00 Uhr

Zapfenstreich:

Tambourcorps Golkrath

Städtischer Musikverein Erkelenz

Freiwillige Feuerwehr Erkelenz

### **Weiterhin:**

Vorgesehene Übernahme der VHS Meisterkonzerte (Solo und Orchester Veranstaltungen (Kammermusik, Symphonische Musik) verteilt über das Jahr (montags) 5 Veranstaltungen. Hier ist die Kultur GmbH bisher logistischer Partner und würde dann Veranstalter der MEISTZERKONZERTE werden.

**JAZZ ON TOP** – Freitag, 22.04.2023 (in der Kreissparkasse). Regelmäßig stattfindendes Konzert in kleinerem Kreis.

**Acoustic Night:** kleine, feine Singer Songwriter Reihe mit festem Publikumsstamm – in Eigenverantwortung (Alwin Nagel) aber in Partnerschaft mit der Kultur GmbH.

**Diverse Lesungen** und lokale Literaten.

Beispiele hierfür: Friedhofs- und Halloweenlesungen.

**ERKELENZER MUSIKNACHT**, Pfingstfreitag, 2023

Erkelenzer MusikActs verschiedener Genres treten an mehreren Stellen parallel für festen Eintritt zu allen VA auf.

**Serenaden Konzert** immer am Samstag der Burgkirmes wahrscheinlich an einem Samstag September, in den vergangenen Jahren mit dem Cornelius Burgh Chor.

Dazu **4 Kindertheatervorstellungen** in Verantwortung der Kultur GmbH (t.b.a.) und mehrere Kabarett- (Solo) und 2 Kindertheatervorstellungen in Eigenverantwortung der Veranstalter, die die Stadthalle, Service, Technik nach Anforderung/Vereinbarung als „Fremdveranstalter“ mieten.)

### **Bildende Künste:**

Hinzu kommen in Haus Spiess 3 bis 4 Ausstellungen pro Jahr im Wechsel lokaler und überregionaler Künstler.

Aufgrund der lokalen Gegebenheiten handelt es sich dabei um Ausstellungen mit Schwerpunkt Malerei, Fotografie, (kleinere) Skulpturen und Fotografie.

Zur Zeit der Vorlagenerstellung (November 2023) läuft eine Kooperation mit dem OTTO PANKOK Museum über den verfemten Künstler im Herbst 2023.

Frühjahr 2023 ab 24.02 ff PASSEGIATA Künstlerehepaar/ Mohr/Malkasten Düsseldorf

**Beschlussentwurf** (in eigener Zuständigkeit):

„Den in der Beschlussvorlage benannten Theatergastspielen für das Theaterabonnement 2023/2024, dem Kindertheaterprogramm und dem Kabarettprogramm 2023/24, dem Lambertusmarkt 2023 sowie den beabsichtigten Veranstaltungen 2023 und 2024 aus allen Kunst- und Kultursparten wird zugestimmt und die Kultur GmbH der Stadt Erkelenz wird beauftragt, dieses Kulturprogramm umzusetzen.“

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine